

Leipzig, am 23. Juni 1922.

An das
Gewerbeamt des Rates der Stadt

Leipzig.

Die Opernschule des Konservatoriums veranstaltet am 1. Juli nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr im städtischen Operettentheater eine Opernaufführung, für die ein öffentlicher Kartenverkauf vorgesehen ist. Wir richten an das Gewerbeamt die ergebene Bitte,
auch für diese Opernaufführung, in der gleichen Weise wie bei den Musikaufführungen des Konservatoriums, die Kartensteuer auf 10 % zu ermässigen.

In grösster Hochachtung!